

F. Parteiinterna

F.6. Durchführung eines Mitgliederentscheides zur Nominierung eines oder mehrerer Spitzenkandidat*innen der sächsischen LINKEN zur Wahl des 8. Sächsischen Landtages in 2024

ÄF.6.1. Änderungsantrag: Erweiterung auf Plätze 1-6

Einreicher*innen: Silvio Lang (KV Bautzen), Tim Detzner (SV Chemnitz), Alexander Weiß (KV Zwickau)

Der Landesparteitag möge den Antrag F.6. in Punkt 2 wie folgt abändern und in der Folge geändert beschließen:

alt:

2. Abgestimmt wird entsprechend §44 der Landessatzung über die beiden Spitzenkandidat*innen (wahlrechtlich Platz 1 und 2) zur Wahl des Sächsischen Landtages 2024.

alternativ: Abgestimmt wird entsprechend §44 der Landessatzung über den/die Spitzenkandidat*in zur Wahl des Sächsischen Landtages 2024.

neu:

2. Abgestimmt wird entsprechend §44 der Landessatzung über die beiden Spitzenkandidat*innen (wahlrechtlich Platz 1 und 2) und die 4 folgenden Listenplätze (3-6) zur Wahl des Sächsischen Landtages 2024.

alternativ: Abgestimmt wird entsprechend §44 der Landessatzung über den/die Spitzenkandidat*in zur Wahl des Sächsischen Landtages 2024 und 4 weitere Listenplätze (2-5).

Begründung:

Bereits die vergangenen Listenaufstellungen zeigten auf, mit welchen harten Auseinandersetzungen der innerparteiliche Kampf um potentiell sich verringernde Mandate geführt wird. Nach aktuellem Stand ist für die Listenaufstellung zur Landtagswahl 2024 eine ähnliche Situation zu erwarten.

Gleichzeitig können bei der aktuell zu erwartenden Anzahl an Mandaten schon jetzt absehbar Kriterien wie regionale Ausgewogenheit (ein*e Mandatsträger*in pro KV) und Generationengerechtigkeit immer schwerer in akzeptablen Maße abgesichert werden. Nicht zuletzt geht beides meist zu Lasten der ebenso wichtigen, weil nötigen Kompetenzvielfalt bei den potentiellen Mitgliedern der kommenden Fraktion.

Im Sinne einer möglichst breiten Mitwirkungsmöglichkeit und in der Hoffnung auf eine gesteigerte Akzeptanz des Ergebnisses in der Mitgliedschaft, erscheint uns daher eine Ausweitung des Mitgliederentscheides über die Spitzenkandidatur selbst auf die weiteren Spitzenplätze der Liste sinnvoll.

Entscheidung des Landesparteitages: